



Klassische Konzerte in der Stadthalle

Zdenko Sojčić präsentiert die Konzertreihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“

Erster Blaulichttag begeistert
Groß und Klein

Multimediales Musical der
Musikschule Gladbeck

Kunstrasenplatz in Zweckel
feierlich eingeweiht

WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

Bäckerei
Sporkmann

Herbstzeit ist Apfelzeit
Apfel-frisch genießen

Sahne
gratis!

Kaffee
Gutschein

Wir laden Sie herzlich zu einer
kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.
Gültig in allen Filialen bis 31.12.2024.



www.baeckerei-sporkmann.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag: 6.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 6.00 – 13.00 Uhr

Sonntag: 7.00 – 12.00 Uhr

Kirchhellener Straße 51

45966 Gladbeck

Telefon : 02043 921 202 7



Aileen Kurkowiak & Valerie Misz (v.l.)

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer ist offiziell vorbei und die kühlen Tage haben sich eingependelt. Wir nähern uns dem Jahresende, wenn wir traditionell das großartige Programm des Forums Deutscher Musikhochschulen vorstellen. Auch dieses Mal haben die Initiatoren zahlreiche spannende Künstler engagiert und eine umfassende Konzertreihe auf die Beine gestellt. Musikalisch geht es natürlich auch an der Musikschule zu, denn die präsentiert bald ihr erstes Musical in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Mädchenzentrum und der Jugendkunstschule.

Open Air-Veranstaltungen sind noch nicht ganz aus dem Veranstaltungskalender verschwunden, schließlich stehen im Herbst und Winter auch noch tolle Märkte an. Unter anderem wird der Nikolausmarkt in Verbindung mit dem Zimsternfest dieses Jahr in neuem Glanz erscheinen. Alle Informationen und Termine finden Sie hier in der aktuellen Ausgabe der LebensArt. Veranstaltungen sind aber nicht das Einzige, was das Leben in Gladbeck prägt. So durfte sich der Stadtteil Zweckel zum Beispiel über einen neuen Kunstrasenplatz freuen, der feierlich eingeweiht wurde, das Ehrenamt wurde geehrt und der hiesige Schwimmverein hat ein paar sehr erfolgreiche Wochen hinter sich.

Achtung, auf den folgenden Seiten verbirgt sich ein Gewinnspiel. Wer also Lust hat, zu den Mode Heim Handwerk Erlebniswelten in den Essener Messehallen zu gehen, sollte genau hinschauen beim Durchstöbern der LebensArt.

Wir wünschen eine schöne Herbstzeit und bleiben Sie gesund!

//

Herzlichst
Ihre Valerie Misz

21. Jahrgang // Ausgabe 10

Anzeigenpreisliste:

Januar 2024

Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:

Auflage:
24.000

15. November 2024

Ein Produkt der
aureus GmbH

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Erscheinungsweise:
monatlich

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord,
Alt-Rentfort, Zweckel,
Schultendorf, Mitte-West,
Mitte-Ost

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

Copyright:

E-Mail-Kontakte:

Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

aureus

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in On-
linedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Daten-
träger sowie die Übernahme
und Nutzung der vom Ver-
lag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt ohne
Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.

Titelbild:
© Heinan Drawings /
stock.adobe.com

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haf-
tung übernommen. Die Re-
daktion behält sich das Recht
vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.

Layout:
Helen Slossarek
Nicole Kosar

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak



Seite 6

Foto: Nicole Gruschinski



Seite 12

Foto: Nicole Gruschinski



Seite 16

Foto: Valerie Misz



Seite 15

Foto: Armin Huber



Seite 28

Foto: farwasser / stock.adobe.com

Inhalt

Spezial

- 6 Klassisches Konzertjahr in der Stadthalle

Aktuell

- 9 Erster Blaulichttag begeistert Groß und Klein
11 Nikolausmarkt erstmals an allen Adventswochenenden

Freizeit

- 12 Stadtteilstoff mit Jubiläum
15 Willkommen bei den Mode Heim Handwerk
Erlebnisswelten
16 Multimediales Musical der Musikschule Gladbeck

Gesellschaft

- 19 Verleihung des Ehrenamtspreises 2024

Sport

- 20 Kunstrasenplatz in Zweckel feierlich eingeweiht

- 21 Wasserball-Turnier und Medaillenregen
beim Nachwuchs

Tipp

- 23 KoKi-Tipp: „One Life“
24 Lesetipps für jeden Geschmack

Kurz und Knapp

- 26 Unvergessliche Ausflugsziele mit der ELE-Card
26 Erfolgreiches Erntedankfest am Jovyplatz
27 Stadt ehrt Sportlerinnen und Sportler bei Gala
„Sport goes Party“
27 Legobörse und Ausstellung in Gladbeck

Genuss

- 28 Heißgetränke im Herbst- und Winterlook

Termine

- 31 Aktuelle Termine

ANZEIGE

Das Online-Magazin
www.lebensart-regional.de

LebensArt
Regional.



Foto: Privat

Klassisches Konzertjahr in der Stadthalle

Bereits zum zweiten Mal hat Zdenko Sojčić die Konzertreihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ geplant und zusammengestellt

Die Konzertreihe des „Forums Deutscher Musikhochschulen“ geht mittlerweile in die 37. Saison. Zdenko Sojčić hat zum zweiten Mal die Veranstaltungen organisiert und kuratiert. In der Spielzeit 2024/2025 wird er sowohl die Konzerte als auch die Studierenden begleiten. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf den Werken von Mendelssohn. Das Eröffnungskonzert wird von Desar Sulejmani, dem künstlerischen Leiter und Dirigenten, mit seinem Western Balkans Youth Orchestra gestaltet.

Dieses Mal gibt es eine Änderung: Die Konzerte in der Mathias-Jakobs-Stadthalle an der Friedrichstraße 53 in Gladbeck beginnen nun bereits um 19.30 Uhr und finden an verschiedenen Tagen statt, im Gegensatz zu den bisherigen Dienstagen um 20 Uhr. Die Konzertbesucher erwartet eine bunte Mischung an Darbietungen.

Das Eröffnungskonzert der aktuellen Spielzeit, gekennzeichnet durch anspruchsvolle und vielfältige Programme, wird am Dienstag, den 29. Oktober, von internationalen Studierenden des Western Balkans Youth Orchestra bestritten.

ten. Sie haben sich mit Mitgliedern von Les essences für eine Konzerttournee vereint. Das Programm „Mendelssohn & Friends“ sendet eine Botschaft des Friedens und präsentiert Werke von Mendelssohn sowie von Bruckner und Schönberg. „Es heißt ja Forum Deutscher Musikhochschulen, aber wir öffnen uns auch international, um zu lernen“, so Zdenko Sojčić. „Das ist eine Art Sonderkonzert innerhalb unserer Reihe, mit der diese Reihe eröffnet wird.“

„Die Mitwirkenden des Orchesters sind in diesem Jahr ausschließlich Studierende“, so Sulejmani, der vorwiegend am Balkan agiert, aber schon vor Jahren das Kammerorchester in Gladbeck dirigiert hat und so einen persönlichen Bezug zur Stadt hat. Der Kontakt ist über die Jahre auch immer bestehen geblieben. „Es ist das erste Konzert unserer Deutschlandtour der internationalen Ensembles, mit Musikern aus mindestens zehn europäischen Ländern. Balkan, Türkei, Spanien, Italien und auch deutsche Musiker sind mit dabei. Es ist also eine bunt gemischte Gruppe, die wir zusammengebracht haben“, so Sulejmani. „Auch das Stück wird zum ersten Mal in Deutschland aufgeführt.“

Am Mittwoch, den 20. November, präsentieren gleich zwei Klaviertrios aus Nürnberg das zweite Konzert: Das Veilhof-Trio und das Trio Noir. Neben Klassikern von Mozart und Beethoven wird als Höhepunkt auch die Musik des zeitgenössischen russischen Komponisten Rodion Schtschedrin vorgestellt.

Es folgt am Donnerstag, den 12. Dezember das Duo Alkyone aus Hannover. „Odisea del Folk“ – Diversität in der Volksmusik mit Kompositionen von Manuel de Falla und Robert Schumann. Sie schreiben selbst zu ihrem Programm: „Wenn man sein Land verlässt, verliert man einen Teil seiner selbst, doch dafür entdeckt man tausende weitere Teile. Heute verschmelzen und vermischen sich die Welt und die Kulturen. Diese Diversität ist faszinierend und kraftvoll. Es gibt jedoch eine Sache, die bleibt und nicht ausstirbt, etwas, das von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird: die Volksmusik. Sie stellt die Identität einer Kultur dar und ist in ihrer Stimme seit Hunderten von Jahren. Gleichzeitig ist sie eine Sprache, die von allen verstanden werden kann. Wir sind beide fasziniert von dem, was diese unsterblichen Lieder der Welt darstellen; sie erinnern uns an den Reichtum und die Vielfalt der schönen Kulturlandschaft, die es in Deutschland gibt und zu der wir nun gehören. Deshalb möchten wir gerade diese Musik besonders hervorheben. In

ihrer reinsten Form, von uns für Cello und Klavier arrangiert, aber auch überarbeitet und neu erfunden von den großen Komponisten wie Schumann, De Falla und Bartok.“

Am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, wird der Liederabend „Ick sitze da un' esse Klops...“ anlässlich des 75. Todestages von Kurt Weill und des 150. Geburtstages von Maurice Ravel von einem Vokalensemble aus Detmold fortgesetzt. In diesem Ensemble engagieren sich auch Studierende mit internationalen Wurzeln: Der Tenor Franco Oportus stammt aus Santiago de Chile, die Sopranistin Marianna Nomikou aus Athen.



Foto: Nicole Gruschinski

ANZEIGE

Der Herbst bei Berger

Berger

ab 1. November

Christstollen, Adventsgebäck und Gänsebraten frisch aus dem Ofen

Bei Vorbestellung auch zum Mitnehmen und auf Wunsch mit passendem Wein.

Im November & Dezember jeden Dienstag ab 17⁰⁰ Uhr geöffnet

Vorbestellungen unter 02045 2668 oder info@gasthof-berger.de

www.gasthof-berger.de

Am Montag, dem 3. Februar 2025, tritt das Ensemble Tammurriata aus Trossingen in Gladbeck auf, das für seine Spezialisierung auf südamerikanische Barockmusik bekannt ist. Die Renaissance der südamerikanischen Barockmusik hat zu einem Aufschwung geführt, der sich unter anderem darin zeigt, dass alle zwei Jahre ein internationales Festival Barockensembles aus aller Welt nach Bolivien zieht. Ebenso haben sich in südamerikanischen Gemeinden Jugendorchester und -chöre gebildet, die mit Hingabe Musik des 18. Jahrhunderts studieren und darbieten. Das Ensemble Tammurriata aus Trossingen spiegelt diese Leidenschaft auch an deutschen Musikhochschulen wider. „Die südamerikanische Barockmusik hat eine eigene Renaissance erlebt, dort ist ein eigener Stil entstanden“, erklärt Sojčić.

Am Mittwoch, dem 12. März 2025, erwartet die Konzertbesucher ein Abend voller kammermusikalischer Schönheit: Das preisgekrönte Viatores-Quartett aus Berlin präsentiert ein Programm, das die „klingende Vielfalt des Streichquartetts“ mit Werken von Haydn, Janáček und Beethoven zum Ausdruck bringt.

Am Sonntag, dem 25. Mai 2025, dem abschließenden Abend der Konzertreihe, sind erneut Studierende der Musikhochschule Münster zu Gast, dieses Mal mit dem Hochschulorchester. So schließt sich der Kreis dieser Spielzeit perfekt, da sowohl das Eröffnungs- als auch das Abschlusskonzert über die Kammermusik hinausgehen, mit einem Orchester aufgeführt werden und zudem die Werke Mendelssohns – sowohl von den Münsteranern als

auch vom WBYO – in den Mittelpunkt rücken. „Perlen der Klassik und Romantik“ werden von „Mendelssohn & anderen Freunden“ präsentiert.

Bei dieser Form der internationalen Zusammenarbeit üben sich alle Beteiligten ausschließlich positiv. Besonders hervorzuheben ist, dass eine solche Konzertreihe in Gladbeck stattfindet, was in Deutschland als außergewöhnlich gilt. Möglich gemacht wird dies unter anderem durch die Unterstützung der Stadt Gladbeck und dem Kulturamt. Auch die Solidarität unter den Künstlern ist bemerkenswert. Viele verzichten für das Wohl anderer Künstler auf einen Teil ihrer Gage, denn „für die Künstler ist der künstlerische Auftrag wichtiger als der finanzielle Aspekt“, erklärt Sulejmani.

„Es gibt auch den Vorschlag, Künstler in Schulen einzuladen“, erklärt Zdenko Sojčić, „um ihre Musik vorzustellen.“ Die Vorbereitungen hierfür erfolgen im Musikunterricht, wo Fragen an die Musiker entwickelt werden. Ein Vorteil ist, dass der Altersunterschied zwischen den Schülern der neunten Klassen und den Studierenden nicht allzu groß ist. „Das ist eine großartige Gelegenheit für die Schüler“, zeigt sich Sojčić begeistert.

Tickets sind für alle Interessierten zum Preis von nur 6 Euro zuzüglich Gebühren an der Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle erhältlich. Sie können während der regulären Öffnungszeiten der Kasse, montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr, erworben oder telefonisch unter (02043)

99-2682 oder per Mail an mjs-kasse@stadt-gladbeck.de reserviert werden.

Nach drei Spielzeiten besteht nun wieder die Option der freien Platzwahl. Vergünstigungen sind verfügbar. Informationen dazu bietet das Kassenteam der Stadthalle. Die Kasse öffnet bei jedem Konzert eine Stunde vor Beginn. Die Stadt Gladbeck empfiehlt den Konzertgästen jedoch, Eintrittskarten möglichst im Vorverkauf zu erwerben, um den Andrang an der Abendkasse zu verringern.

Unter der Telefonnummer (02043) 99-2628 oder unter annette.becker@stadt-gladbeck.de beantwortet Annette Becker vom Kulturamt weitere Fragen rund um die Forumskonzerte. Auf Wunsch wird das Jahresprogramm der Konzertreihe zugeschickt. // **gru**

Erster Blaulichttag begeistert Groß und Klein

Besonders die jungen Besucher haben sich für die großen Einsatzfahrzeuge begeistert, die sie aus nächster Nähe bestaunen konnten

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für Gladbeck – wenn nicht wir, wer dann?“ hat der erste Gladbecker Blaulichttag auf dem Willy-Brandt-Platz sowie im Hallenbad und auf der angrenzenden Wiese stattgefunden. Die Rettungsorganisationen, darunter die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk (THW), das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), die Malteser und die Polizei, haben sich mit zahlreichen Aktionen und Vorführungen präsentiert.



Foto: Stadt Gladbeck

Die Veranstaltung hat die Möglichkeit geboten, einen intensiven Einblick in die Arbeit der Gladbecker Blaulichtorganisationen zu erhalten und dabei die beeindruckende Ausstattung der Einsatzkräfte zu bewundern. Auf der Aktionsfläche vor dem Rathaus hat die Feuerwehr demonstriert, wie eine eingeklemmte Person aus einem verunfallten Fahrzeug fachgerecht gerettet wird. Die Höhenrettungsgruppe des Kreises Recklinghausen hat das Publikum mit einer Vorführung beeindruckt, bei der eine Person über eine Trage sechs Meter über dem Boden patientenorientiert sicher zu Boden gebracht wurde. Für viele Zuschauer war es spannend zu erfahren, dass diese Feuerwehrleute auch in großer Höhe, beispielsweise bei Rettungseinsätzen auf Windrädern, im Einsatz sind, während die Jugendfeuerwehr eine Löschangriffsübung mit einem Schaumrohr bei einem vermeintlich brennenden PKW vorgeführt hat.

Das THW hat sein Können im Umgang mit schwierigen Wetterlagen demonstriert. An dem bereitgestellten Baumbiegesimulator des Kreises haben die Ehrenamtlichen gezeigt, wie man sicher mit Motorsägen arbeitet und unter Spannung stehende Bäume zerschneidet. Die Einsätze des THW sind zwar selten, aber oft besonders lang und anspruchsvoll gewesen, wie beim Hochwasser an der Lippe zum Jahreswechsel 2023/24.

Ein Highlight im Hallenbad war die Vorführung der DLRG, die mehrfach demonstriert hat, wie Menschen aus dem Wasser gerettet werden können. Mit speziellen Rettungsgeräten und Handgriffen, die auch von Laien angewendet werden können, haben die Besucher die komplexen Rettungstechniken verständlich erklärt bekommen.

Neben den praktischen Vorführungen hat es auch viele Angebote für Kinder gegeben. Die Malteser haben in ihre „Kuscheltierklinik“ eingeladen, wo verletzte Plüschtiere liebevoll „operiert“ worden sind. Währenddessen haben sich die Kinder beim DRK am Blackout-Parcours informieren können, wie man sich auf einen Stromausfall vorbereitet, oder bei der Polizei auf einem Motorrad Probe sitzen dürfen.

Besonders viel Zuspruch haben die ausgegebenen Laufkarten erfahren, die die Kinder ausfüllen und abstempeln mussten, um ein Goodie-Bag zu erhalten. Dieser hat einen Stoffbeutel, ein speziell angefertigtes Blaulichttag-Malbuch mit Fahrzeugen aller Organisationen, passende Stifte sowie Blaulicht-Aufkleber enthalten.

Feuerwehrchef Thorsten Koryttko und Bürgermeisterin Bettina Weist zogen ein positives Fazit: Bürgermeisterin Weist unterstrich, dass der Blaulichttag eindrucksvoll demonstriert hat, wie stark die Rettungsorganisationen in Gladbeck zusammenarbeiten und welchen wertvollen Beitrag sie zur Sicherheit in der Stadt leisten. Koryttko hob hervor, wie wichtig und vielfältig die Arbeit der Ehrenamtlichen ist.

ANZEIGE

Wenn Menschen 350 Kilometer zum Arzt gehen, muss er gut sein. Oder der einzige.

Ärztmangel ist in Ländern wie Tschechien ein großes Problem. Wir setzen uns vor Ort für eine bessere medizinische Versorgung ein. Denn Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil eines Lebens in Würde. brot-fuer-die-welt.de/gesundheits

Mitglied der **act alliance**



Würde für den Menschen.

STIHL

**AKKU POWER.
BY STIHL.**

429 €



SHA 56
AKKU-SAUGHÄCKSLER

Set mit Akku und Ladegerät

Wir beraten
Sie gern.

Brinkert

Ein Name - viele Lösungen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten ab November:

Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 • 46244 Bottrop
Tel.: (0 20 45) 27 12
Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengerate-brinkert.de
www.gartengerate-brinkert.de

MAZDA

PREMIERETAGE

VOM 21.10. BIS 09.11.2024



**DER NEUE MAZDA CX-80.
EINE PREMIERE. VIELE OPTIONEN.**

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Unser eleganter Crossover mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen wartet auf Sie. Ob Privat- oder Gewerbekunde, Sie bekommen mit dem eleganten neuen Mazda CX-80 das Mazda Care Wartungspaket geschenkt¹⁾. Oder Sie wählen ein anderes Mazda Modell und erhalten eine Option gratis²⁾ dazu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Beim Abschluss eines Full-Service-Leasing Vertrages über 36 Monate aus dem Angebot der Mazda Finance. Die Leistungen von Mazda Care sind in diesem Leasingvertrag bereits enthalten.
2) Gültig beim Kauf eines neuen Mazda (außer Mazda CX-80) vom 21.10. bis zum 09.11.2024. Verfügbarkeit der Optionen abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und auf Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

**AUTOHAUS
ROTTMANN GMBH**

Raiffeisenstraße 9 • 46244 Kirchhellen
Tel. 02045 82626 • autohaus-rottmann.de

#ROTTMANN
we drive together

Nikolausmarkt erstmals an allen Adventswochenenden

Die Hochstraße verwandelt sich wieder in ein Schlemmerparadies – Nikolausdorf wird von Vereinen, Verbänden und Organisationen betrieben

Das vorweihnachtliche Angebot in Gladbeck wird verlängert: Erstmals findet 2024 der beliebte Gladbecker Nikolausmarkt an allen vier Adventswochenenden statt. Der Start ist am 29. November.

Bereits ab dem 14. November verwandelt sich die Hochstraße bis zum 29. Dezember in ein Schlemmerparadies: Besucher der Innenstadt erwartet ein vielfältiges Angebot, wie zum Beispiel Glühwein, Crêpes, Backfisch oder andere Imbiss-Spezialitäten. Besonders die kleinen Gäste dürfen sich auf das beliebte Karussell freuen, das bis Ende Dezember einen tollen Fahrspaß bietet. Zudem werden Tannenbäume die Innenstadt zieren, die in diesem Jahr erstmalig von Kindergartenkindern aus Gladbeck weihnachtlich geschmückt werden.

Zimtsternfest

Natürlich wird die Eröffnung des Nikolausmarktes, der in Kooperation zwischen der Stadt Gladbeck und Joachim Pawlenka, Fa. Rent it, veranstaltet wird, am 29. November traditionell durch Musiker der städtischen Musikschule begleitet. An diesem Tag findet auch das beliebte Zimtsternfest statt, das von der Werbegemeinschaft organisiert wird. Ein besonderes Highlight ist das „Midnight-Shopping“, das den Besucher das Einkaufen in den Geschäften bis in die späten Abendstunden ermöglicht und für ein ganz besonderes Einkaufserlebnis sorgt.

Das gemütliche Nikolausdorf vor dem Alten Rathaus wird dieses Jahr überwiegend von Vereinen, Verbänden und Organisationen aus Gladbeck bespielt. Besucher können sich zudem auf eine große Feuerstelle vor dem Rathaus freuen, die dazu einlädt, sich bei einem heißen Getränk aufzuwärmen und das festliche Ambiente zu genießen. An allen vier Wochenenden haben Besucher auch die Möglichkeit, regionale Weihnachtsbäume vom Hof Hänel zu erwerben.

Verkaufsoffener Sonntag

Wie in den Vorjahren wird die Kunstschmiede am Samstag und Sonntag des zweiten Nikolauswochenendes, 7. und 8. Dezember, im Neuen Rathaus ausstellen. Die Ausstellung ist für alle Interessierten kostenlos und bietet eine wunderbare Gelegenheit, handwerkliche Kunstwerke zu bewundern.

Insgesamt rund 60 Aussteller und Händler sorgen verteilt über die vier Wochenenden für ein abwechslungsreiches Angebot. Ein verkaufsoffener Sonntag lädt am 8. Dezember von 13 bis 18 Uhr zum Shoppen ein. Ein buntes Programm für die ganze Familie sorgt für ein weihnachtliches Erlebnis für Groß und Klein. Die Hütten auf dem Willy-Brandt-Platz sind an den vier Adventswochenenden jeweils freitags und samstags von 11 bis 20 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



Fotos: Nicole Gruschinski

Stadtteilfest mit Jubiläum

Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule startet mit dem Stadtteilfest in ihr Jubiläumsjahr

Im Jahr 1974 wurde in Gladbeck eine neue Schulform eröffnet – die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule (IDG), die sich damals durch ihre Modernität, Farbenfreude und die Zusammenführung mehrerer Schulformen unter einem Dach auszeichnete. In diesem Schuljahr begeht sie ihr 50-jähriges Jubiläum. Die feierliche Eröffnung des Jubiläumsjahres fand im Rahmen des Stadtteilfestes Rentfort-Nord statt. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt der IDG-Band mit der Band „Töfte“, gegründet von einem ehemaligen Schüler des Abiturjahrgangs 1981.

„Runder Tisch“

Auf dem Schulhof der Gesamtschule wurde das Stadtteilfest des „Runden Tisches“ Rentfort ausgerichtet, bei dem sich die IDG als Gastgeber präsentierte. Diese Veranstaltung markierte den Beginn des 50-jährigen Jubiläums,

dem im Laufe des Jahres noch zahlreiche weitere Aktionen folgen sollen. Zudem ist ein Festbuch „50 Jahre Gesamtschule“ geplant. Seit mehr als 15 Jahren engagieren sich am Runden Tisch Rentfort ehrenamtlich verschiedenste Gruppen aus dem Stadtteil – darunter die AWO und die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, Kirchen, Kindertagesstätten, das Deutsche Rote Kreuz und die Malteser, die Freiwillige Feuerwehr, der Freizeittreff, die Fledermaushilfe und die Wohnungsverwaltung Norten sowie viele Einzelpersonen. Bürgermeisterin Bettina Weist hieß die zahlreichen Gäste bei herrlichem Spätsommerwetter willkommen. Die Schulband, geleitet von Konrad Bischoff, begeisterte mit einem vielfältigen Repertoire, und auch die Klasse 7c trat auf der Bühne auf. Der Chor der Wilhelmschule erfreute mit dem „Schnappi-Lied“, und die Band Töfte, gegründet von dem ehemaligen IDG-Schüler Christian Süß, sorgte mit dem Lied „Schickeria“ von der Spider Murphy Gang für gute Laune. Der stellvertretende Schulleiter Jörg Weichert präsentierte einen Flashmob, der viele zum Mitmachen animierte.



Honig der IDG-Bienen

Alle Schulklassen der IDG waren an diesem Nachmittag beteiligt. Frisch aus dem Garten der Schule konnte man Gemüse kaufen oder den berühmten Honig der Bienen, der auf dem Dach der Schule produziert wird. Der Förderverein der Wilhelmschule bot Schmuck und Kinder-Cocktails an, dazu gab es Tattoos, einen Streetball-Wettbewerb und eine große Tombola sowie Spiel- und Sportaktivitäten, die von vielen Kindern genutzt wurden. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Neben Waffeln und Zuckerwatte standen Kaffee und hausgemachter Kuchen bereit, während die Andreas-



Hofer-Schützen zu Grillspezialitäten, Bier und Erfrischungsgetränken einladen.

Nach vier Stunden neigte sich ein schöner Nachmittag dem Ende zu, an dem auch viele ehemalige Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule vorbeischaute.

Wer gerne lustige Geschichten für das Festbuch „50 Jahre Gesamtschule“ beitragen möchte, für das Kapitel „Freunde, Nachbarn, Ehemalige“, kann sich bei dem didaktischen Leiter Maik Bubenzer unter der E-Mail maik.bubenzer@idg-gla.nrw.schule. // **gru**

ANZEIGE

18 Uhr
Jeden 3.
Dienstag im
Monat

St. Elisabeth-Krankenhaus
Dorsten

elisabeth

Kreißsaalführung

St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten • Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1 • 46282 Dorsten

Ein Krankenhaus der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH im Leistungsverband der KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

Für Profi & Privat

Fürs Bauen
BREMER

Fliesen & Garten

- ✓ Große Fliesen-
ausstellung
- ✓ In- & Outdoor-Fliesen
- ✓ Garten- &
Terrassenschutz

Jetzt online
Bestellformular
nutzen!

Bremer Baustoffe GmbH
Baustoff-Fachhandel
Horster Straße 60-64
46236 Bottrop
Tel 0 2041 184 621
E-Mail info@baustoffe-bremer.de

www.baustoffe-bremer.de

Fassadengestaltung • Garten- und Terrassengestaltung • Dachausbau und Innenrenovierung • Badmodernisierung



Willkommen bei den Mode Heim Handwerk Erlebniswelten

Ein Messe-Erlebnis für die ganze Familie:
Die MHH erstrahlt in diesem Jahr in neuem Glanz

Die beliebte Verbraucherausstellung in der Messe Essen findet wieder vom 7. bis zum 10. November statt. Zu erkunden gibt es dieses Jahr vier Erlebniswelten voller Genuss, Kreativität, Aktivität und Stil. Rund 400 Aussteller sorgen für ein große Variation an Erlebnissen. Das Herzstück der jeweiligen Welten sind zentrale Aktionsflächen mit spannendem Infotainment-Programm.

Das neue Konzept verspricht also ein buntes Mitmach-Programm. Wie der neue Name schon verrät, steht das „Erleben“ im Mittelpunkt. Die Aussteller kommen aus zahlreichen Nationen und präsentieren im winterlichen Kontext Produkte und Innovationen rund um die Themen Haus, Hobby und Lifestyle. Die vier Welten haben alle ihre eigene Messehalle. In der Genusswelt warten kulinarische Köstlichkeiten auf die Besucher. Auf einem Marktplatz werden hier regionale Produkte angeboten. An verschiedenen Ständen können auch Wein, Spirituosen und Bier verkostet werden. Action, Bewegung und Ausflüge stehen in der Aktivwelt im Mittelpunkt. Sportvereine präsentieren sich und laden zum Mitmachen ein. Wohnräume werden hingegen in der Stilwelt wahr. Von raffinierten Weihnachtsdekorationen, über neue Wohntrends bis hin zu ausgefallenem Mobiliar, gibt es einiges zu entdecken. Einige Modenschauen verschaffen einen Überblick über aktuelle Modetrends. Interaktive Workshops warten in der Kreativwelt darauf, den Kreativen Neues bei-

zubringen. In einer Werkstatt kann man sich zum Beispiel in Häkeln, Stricken, Töpfern oder Kalligrafie ausprobieren. Einen Schwerpunkt bildet hier die Weihnachtsfloristik.

Die MHH Erlebniswelten haben an allen Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets gibt es auf der Messe-Webseite www.mhh-essen.de. // **vm**

JETZT TICKETS GEWINNEN!

Wir verlosen 5x2 Tickets für die Mode Heim Handwerk 2024. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie ganz einfach das Stichwort **Messe** an die E-Mail-Adresse gewinnspiel@areus.de mit dem **Betreff Gewinnspiel LebensArt Gladbeck**. Vermerken Sie in der Mail bitte Ihren vollständigen **Namen**, Ihre **Adresse**, das **Stichwort** sowie eine **Telefonnummer**, unter der wir Sie erreichen können. Der Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2024. Wir werden die Gewinner zeitnah informieren. Die Gewinner müssen sich innerhalb von 48 Stunden zurückmelden, sonst lösen wir neu aus.

Es gelten die allgemein gültigen, gesetzlich geregelten Gewinnspielregelungen.



Foto: Valerie Misz

Multimediales Musical der Musikschule Gladbeck

Kinder und Jugendliche inszenieren mit „The Game of You“ eine kreative Auseinandersetzung mit der digitalen Welt

Die Musikschule der Stadt Gladbeck lädt am Sonntag, den 27. Oktober, zu den Premieren ihres multimedialen Musicals „The Game of You“ ein. Die Aufführungen finden um 15.30 Uhr und 18 Uhr im Forum des Heisenberg-Gymnasiums an der Konrad-Adenauer-Allee 1 statt. Rund 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren präsentieren stolz das Ergebnis ihrer intensiven Workshoparbeit der vergangenen Monate.

Im Zentrum des Musicals steht das Thema Freundschaft. Zwei Mädchen geraten in die Weiten einer virtuellen Welt und begegnen dort einer künstlichen Intelligenz. Was zunächst spielerisch und lustig beginnt, entwickelt sich schnell zu einem ernsten Abenteuer, bei dem die Gefahren der digitalen Welt, sozialer Medien und von Influencern künstlerisch und kreativ thematisiert werden. „Das Publikum wird aktiv in die Handlung eingebunden, um gemeinsam mit den Figuren einen Weg zurück in die Realität zu finden“, verrät Maren Kessler-Schwarz, die das Musical selbst

komponiert und mit Hilfe der Kinder und Jugendlichen die Texte verfasst hat.

In vielerlei Hinsicht ein Erfolg

Das Musical entstand in einem intensiven kreativen Prozess: Die jungen Darsteller entwickelten eigene Songs, Texte und Arrangements, studierten eine Tanzchoreografie ein und waren an der Produktion einer multimedialen Video-Bühnenshow beteiligt. Sibylle Assmann von der Jugendkunstschule sagt dazu: „Es war spannend, das Bühnenbild rein digital zu gestalten, es nicht zu malen. Das war eine neue Erfahrung für uns, denn noch ist der Medienbereich an unserer Schule überschaubar.“ Unter der professionellen Anleitung eines sechsköpfigen Dozententeams lernten die Kinder alle Aspekte einer Musicalproduktion kennen. Ein Dutzend der beteiligten Mädchen kommen vom Internationalen Mädchenzentrum. Die pädagogische Mitarbeiterin Ganimet Karapinar erklärt das als großen Erfolg: „Wir haben viele Mädchen mit Fluchtgeschichte bei uns. Und trotz der Sprachbarrieren konnten wir sie schnell für das Projekt begeistern. Die Unterstützung untereinander ist groß.“



Fotos: Privat



Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Gladbeck, der Kindersportschule des VfL Gladbeck 1921 e.V. sowie dem Internationalen Mädchenzentrum Gladbeck realisiert. Finanziert wurde es durch Fördermittel des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. „Entsprungen ist die Idee eines Musicals der

Pop Akademie, die vor rund drei Jahren an der Musikschule ins Leben gerufen wurde“, erklärt Musikschuldirektor Rolf Hilgers. Da die Zusammenarbeit so großartig verlief, sollen die Kooperationen künftig weiter vertieft werden. Schlussendlich ist Musik eine universale Sprache und bringt die verschiedensten Menschen zusammen. // **vm**

Der Eintritt ist frei, jedoch ist eine Kartenreservierung über die Musikschule Gladbeck erforderlich. Reservierungen können per E-Mail an info@musikschule-gladbeck.de oder telefonisch unter (02043) 97280 vorgenommen werden. Für den Förderverein der Musikschule Gladbeck wird an dem Tag eine Spendenbox bereitstehen.

ANZEIGE

HÖCHSTE PRÄZISION IN DER OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

AUTOLACK

KIRCHHELLEN

BAWOROWSKI

WIR SUCHEN AB SOFORT einen Fahrzeuglackierer & Karosseriebauer

- Fahrzeuglackierungen
- Industriellackierungen
- Unfall-Service
- Ausbeulen OHNE Lackierung
- Hagelschaden Beseitigung

Raiffeisenstraße 15 · 46244 Bottrop-Kirchhellen · Telefon: 02045-401 51 00 · www.autolack-kirchhellen.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

TÜR WAR
GEKIPPT!

KEINBRUCH



Verleihung des Ehrenamtspreises 2024

Das Redaktionsteam der „Seni-Ohr“, herausgegeben vom Seniorenbeirat, sichert sich den diesjährigen Hauptgewinn

„Menschen machen's möglich“: Auch dieses Jahr haben der RWW, die Stadt Gladbeck und die WAZ Gladbeck den Ehrenamtspreis ausgeschrieben. Die Bürger Gladbecks bestimmten den Gewinner durch ihre Stimmabgabe. Insgesamt wurden 600 Stimmzettel eingereicht. Die Preisverleihung erfolgte beim großen Ehrenamtstag vor dem Rathaus. Das Redaktionsteam der Zeitschrift „SeniOhr“ erreichte den ersten Platz. Aber auch alle anderen Teilnehmer der Aktion wurden prämiert.

Vielfalt ehrenamtlicher Projekte

Einigkeit herrschte unter allen: Bei der Aktion „Menschen machen's möglich“ gibt es ausschließlich Gewinner. Das Engagement der Ehrenamtlichen kommt, laut Bürgermeisterin Bettina Weist, der gesamten Stadtgesellschaft zugute. Mehr als 90 Vereine und Organisationen engagieren sich in Gladbeck. Auf dem Willy-Brandt-Platz stellten einige von ihnen ihre Arbeit vor. Darunter die Tierhilfe, Ein Recht auf Leben, der Hospizverein, Förderverein Rockmusik, „Smile-Das ist dein Tag“ und viele mehr. Auch das DRK in Gladbeck war mit vielen Helfern vor Ort und demonstrierte seine Aufgaben im Bereich des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes. Zugleich warb man um die Mitarbeit von ehrenamtlichen Kräften.

Tolle Vereine und Organisationen, doch am Ende kann es nur einen Gewinner des Hauptpreises geben. Sieglinde Nendzia, Friedhelm Horbach und Ulrike Biernath, das Trio des Redaktionsteams der vom Seniorenbeirat veröffentlichten Publikation, sind die Gewinner des Ehrenamtspreises 2024. Dies gab Bürgermeisterin Bettina Weist während der Feierlichkeiten zum Tag des Ehrenamts bekannt.

Damit dürfte die Schlagzeile für die nächste Ausgabe der unter Senioren beliebten Zeitschrift „SeniOhr“ schon jetzt feststehen. Der Seniorenbeirat plant, die Siegpriämie von 1000 Euro für kleine Konzerte in den Gladbecker Heimen



Foto: Nicole Gruschnitski

zu verwenden. Auch die übrigen sieben Teilnehmer gingen nicht leer aus. Die zweiten Plätze wurden von der RWW mit jeweils 300 Euro belohnt. Zusätzlich erhielten sie das RWW-Maskottchen Erwin, einen Plüsch-Wassertropfen, sowie einen Blumenstrauß.

600 Stimmabgaben

Mehr als 600 Menschen haben ihre Stimme bei der Ehrenamtsaktion abgegeben. Die Veranstaltung wurde vom Netzwerk Freiwilligenarbeit organisiert. Das Netzwerk besteht aus fast 100 Vereinen und Verbänden, deren Zahl laut der Sachgebietsleiterin Stefanie Janus leicht zunimmt. Das Netzwerk im Rathaus steht übrigens all jenen offen, die ein Ehrenamt suchen. Der Tag des Ehrenamts hat gezeigt: Es sollte für jeden etwas dabei sein.

Der Ehrenamtspreis 2024 in Gladbeck gehört zum VEZ Ehrenamtspreis NRW, der außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement in Nordrhein-Westfalen anerkennt. Die Teilnehmenden repräsentieren eine Vielfalt von Bereichen und Projekten, die für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement bekannt sind. // gru



Fotos: Nicole Gruschinski



Fotos: SV 13

Kunstrasenplatz in Zweckel feierlich eingeweiht

Lange mussten die Zweckeler Sportler auf diesen Moment warten: Jetzt spielt es sich auf gutem Untergrund

Was lange währt, wird endlich gut! So lange hat der SV Zweckel darauf gewartet, jetzt war es endlich soweit: Die Eröffnung des Kunstrasenplatzes an der Dorstener Straße ist vollbracht. Bürgermeisterin Bettina Weist nahm die feierliche Einweihung des neuen Platzes, dem vierten Kunstrasenplatz in Gladbeck, in Zweckel vor. Mehr als 700 Zuschauer wollten sich dieses Ereignis bei schönem Spätsommerwetter nicht entgehen lassen.

Viel Ärger im Vorfeld

Es gab im Vorfeld viel Ärger um den Platz. Die Spieler bewerteten sich über den Zustand des alten Platzes und bezeichneten ihn als Katastrophe, mit schlechten Trainingsbedingungen. Aber auch Gastvereine waren unzufrieden und bescheinigten der Anlage keine guten Noten. Mitte 2020 überraschten die Städte Gladbeck und Gelsenkirchen mit dem sogenannten Baulandstraßen-Projekt. Der Plan, den SV Zweckel nach Scholven zu verlegen, löste weitreichenden Unmut aus. In einer Pressemitteilung wurde damals dazu erklärt: „Die Stadt Gladbeck und die Stadt Gelsenkirchen planen gemeinsam die Weiterentwicklung der bestehenden Gelsenkirchener Sportanlage an der Baulandstraße zu einer gemeinsamen Spielstätte für den SV Zweckel und Hansa Scholven.“ Unter anderem war geplant, dass in

Scholven ein von der Stadt Gladbeck finanzierter Kunstrasenplatz entsteht. In Zweckel war der Aufruhr groß. Aber auch in Scholven war man mit diesen Plänen alles andere als einverstanden und Unterschriftenaktionen dagegen wurden initiiert. Mit Erfolg.

Happy-End

Die beiden Vorsitzenden Reinhard „Shorty“ Schwarz vom BV Rentfort und Ulrich Wloch vom SV Zweckel entwickelten gemeinsam die Idee, einen Kunstrasenplatz in Zweckel zu bauen und später einen weiteren in Rentfort-Nord zur gemeinsamen Nutzung und für besonders publikumsträchtige Spiele der ersten SVZ-Mannschaft. Die Idee erhielt umgehend Zustimmung von Politikern aller Parteien, was dazu führte, dass bereits im Februar 2024 mit den Bauarbeiten an der Dorstener Straße begonnen werden konnte - Jetzt also endlich mit Happy-End und feierlicher Einweihung.

700 Zuschauer beobachteten das aufregende Match zwischen den Rentfortern und den gastgebenden Zweckelern. Das Spiel endete mit einem Unentschieden von 4:4. Für die kommenden Spiele ist die Zuschauerzahl jedoch auf 120 begrenzt, um den Lärmschutzvorschriften zu entsprechen. // **gru**

Wasserball-Turnier und Medaillenregen beim Nachwuchs

Gladbecker Freibad wird zum Wasserball-Schauplatz und Nachwuchsschwimmer sichern sich zahlreiche Medaillen

Vom 20. bis 21. September verwandelte sich das Gladbecker Freibad in eine Bühne für den Wasserball-Sport. Bei strahlendem Sonnenschein traten 16 Teams gegeneinander an. Zeitgleich überzeugte der SV13-Nachwuchs in Langenfeld und Bottrop mit starken Leistungen und einem beeindruckenden Medaillenregen.

Besonders begehrt an diesem Wochenende waren die Trophäen: eine limitierte Edition der stilisierten Doppelböcke „Alwinchen“, kreiert von der Gladbecker Künstlerin Susanne Schalz. Diese symbolisieren das Ruhrgebiet, sodass auch ein Stück davon den Weg nach Süddeutschland fand. Denn der PSV Stuttgart belegte am Ende den dritten Platz.

Die ersten beiden Plätze blieben jedoch in der Region: Die SGW Essen sicherte sich den Sieg, gefolgt von Westfalen Dortmund auf dem zweiten Platz. Auch die Mannschaften des SV13 Gladbeck, darunter die Herrenmannschaft, die „Old Sharks“ und das Jugendteam, traten an. Zwar reichte es nicht für eine Podiumsplatzierung, doch der Spaß stand im Vordergrund. „Das Wasserball-Turnier-Wochenende hat für uns schon Tradition. Nach den positiven Rückmeldungen der Teams planen wir auf jeden Fall auch 2025 wieder ein Turnier“, erklärt Max Baumeister, Wasserballwart des SV13.

Medaillensegen bei Schwimmwettkämpfen

Parallel zum Wasserballturnier zeigte sich auch der SV13-Nachwuchs von seiner besten Seite. Am 22. September nahm der Anschlusskader, geleitet von Judith und Christian Wittenbrink, am Sparkassenpokal in Langenfeld teil. Die elf Schwimmerinnen und sieben Schwimmer kehrten mit beeindruckenden 22 Gold-, 19 Silber- und 21 Bronzemedallien zurück. „Für die Kinder ist es immer wichtig, ihre Fähigkeiten bei Wettkämpfen unter Beweis zu stellen. Eine Medaille ist natürlich eine zusätzliche Motivation für das Training der nächsten Wochen“, sagt Judith Wittenbrink.

Einen Tag später, am 23. September, zeigten die jüngsten SV13-Mitglieder beim Kids Cup im Bottroper Hallenbad, was sie draufhaben. In kindgerechten Staffeltettkämpfen präsentierten sie ihre Fähigkeiten im Brust-, Rücken- und Kraulschwimmen. Die Startgemeinschaft Gladbeck/Recklinghausen stellte zwei Teams und belegte den ersten Platz. Dieser Wettkampf stärkte das Teamgefühl der jungen Athleten und brachte ihnen wertvolle Wettkampferfahrungen. Zum Abschluss fand am 29. September das 18. Nachwuchsschwimmen in Bottrop statt, bei dem die Jahrgänge 2018 bis 2012 antraten. Für einige Schwimmer aus dem Aufbaukader, nun unter der Leitung von Yannick Stanglow, war dies einer der ersten Wettkämpfe überhaupt. Trotz Nervosität konnte jedes Kind eine Medaille erschwimmen.

VIelfalt SCHAFFT CHANCEN



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de



Foto: Jag_oz / stock.adobe.com

KoKi-Tipp: „One Life“

Anthony Hopkins außerordentliche Verkörperung einer Geschichte, die es besonders heute wert ist, gesehen zu werden

Die Thematik erinnert an eine moderne Version von Steven Spielbergs Klassiker „Schindlers Liste“. Eine weitere Parallele: Sowohl Schindlers Liste als auch „One Life“ behandeln wahre Begebenheiten. „Ein Film, der bewegt und eine Geschichte behandelt, die besonders in unserer aktuellen Zeit unbedingt sehenswert ist. Anthony Hopkins spielt brillant, wie man ihn kennt“, ist sich Agnes Smeja-Lühr vom Kommunalen Kino in Gladbeck sicher.

Mit der deutschen Annexion 1938 der Region um die Tschechoslowakei und der damit einhergehenden Flüchtlingsbewegung tausender betroffenen Menschen in Richtung Prag als Startpunkt des Films beginnt die große Geschichte von Nicholas Winton. Der erfolgreiche Londoner Börsenmakler erfährt von den Zuständen in den tschechischen Flüchtlingslagern und beschließt zu helfen. Er beginnt Pläne zu schmieden, zumindest die Kinder retten zu können, denn diese Aufgabe ist alles andere als einfach. Er organisiert Visa indem er Geld und Pflegefamilien für die Kinder in seinem Heimatland aufreibt, um sie vor einem elenden Schicksal zu bewahren. Tatsächlich schafft er es 669 jüdische Kinder vor dem sicheren Tod zu bewahren.

Die zweite Ebene des Films spielt 1980. Inzwischen ist Winton ein alter Mann, der von seinem Gewissen geplagt wird. Hätte er nicht mehr tun können? Hätte er nicht noch mehr Kinder retten können? Über einige Ecken gerät der Brite als Gast in eine bekannte TV-Sendung des britischen Senders BBC. Vor Ort wird ihm klar, welche Thematik in der Sendung aufgearbeitet wird und trifft unverhofft auf eine Frau, die sich als aus Tschechien gerettetes Kind offenbart.

Bewegend, spannend und emotional wird eine Geschichte erzählt, die keinesfalls vergessen werden darf. „Der Film lief 2023 verhältnismäßig kurz in den Kinos und wir wünschen uns, dass er im KoKi noch einmal die verdiente Aufmerksamkeit erfährt“, so Agnes Smeja-Lühr. Packend, jedoch entschleunigt erzählt, erhalten Geflüchtete ein Gesicht. Das Besondere: Ein Video des wirklichen Moments im Fernsehstudio gibt es noch heute und kann auf YouTube einfach und kostenfrei angeschaut werden. Während des Films und des originalen Videos bleibt sicherlich kein Auge trocken. Die Jugendfreigabe ab zwölf Jahren wird aufgrund der Schwere der Thematik ebenfalls von Agnes Smeja-Lühr unterstützt. Das KoKi zeigt „One Life“ am 25. Oktober um 18 und um 20 Uhr.



Foto: Tejlana Soares / stock.adobe.com

Lesetipps für jeden Geschmack

Wir stellen Ihnen regelmäßig die aktuellen Buchtipps der Humboldt-Buchhandlung vor

Die Füße hochlegen, in fremde Welten eintauchen und einfach mal ausspannen? Mit einem guten Buch für viele ein guter Ausgleich zum oft stressigen Alltag. Viele haben ihre Lieblingsautoren, ihr Lieblingsgenre. Natürlich hilft auch die Internetrecherche auf der Suche nach einer passenden Lektüre weiter, aber ein Tipp von Menschen, die die Werke selbst gelesen haben, ist meist Gold wert.

Kerbholz – Roman

Carl Nixon, 15 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper

Der Brite John Chamberlain reist mit seiner Familie nach Neuseeland, wo er einen neuen Job antreten wird. Zuvor will er aber mit seiner Frau und den drei Kindern das Land noch ein wenig auf eigene Faust erkunden. In einer verregneten Nacht kommt ihr Wagen von der Straße ab und stürzt

in die Tiefe. Nur die Kinder überleben diesen Unfall und irren zunächst durch die Wildnis, bis sie von einem Outlaw gefunden werden. Aber werden sie auch gerettet?

Im zweiten Handlungsstrang wird die Geschichte der Tante erzählt, die immer wieder nach Neuseeland reist, um ihre scheinbar wie vom Erdboden verschluckten Verwandten zu suchen.

Düsterer, aber absolut fesselnder Spannungsroman!

Das größte Rätsel aller Zeiten – Belletristik

Samuel Burr, 24 Euro, Rezension von Karen Hecher

Clayton Stumper kennt sich mit verschlüsselten Botschaften und rätselhaften Labyrinthen aus, da er in der Gemein-



Foto: zeljkomatić76 / stock.adobe.com

schaft der Rätselmacher aufgewachsen ist. Clayton wurde vor 25 Jahren als Baby vor der Haustür von seiner Zieh-mutter Pippa gefunden und von der Gemeinschaft großgezogen. So wurde Clayton Teil einer besonderen Familie, bestehend aus genialen Köpfen und außergewöhnlichen Persönlichkeiten. Nach ihrem Tod hinterlässt seine Mutter Clayton ein ganz persönliches Rätsel, dessen Lösung seine Herkunft erklärt. Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, um das größte Rätsel seines Lebens zu lösen.

Ein Roman, wie eine faszinierende Schnitzeljagd zu den eigenen Wurzeln. Wunderschön erzählt!

Der Untergang der „Wagner“ – Sachbuch

David Grann, 25 Euro, Rezension von Daniela Maifrini

David Grann zeichnet in dieser spektakulären Seefahrts-geschichte den Untergang der HMS Wager im Jahr 1742 nach. Die abenteuerlichen Ereignisse rund um diese Havarie und die anschließenden menschlichen Tragödien kann der Autor exakt dokumentieren, da außergewöhnlich viele Schriftzeugnisse hierzu vorliegen. So erleben wir die Katastrophe am Kap Hoorn und die folgenden Begebenheiten quasi hautnah mit bis hin zu dem Prozess, der im Anschluss in England stattfand. Ein Sachbuch zwar, doch spannend wie ein

Abenteuerroman mit tiefen Einblicken in den furchtbaren Alltag auf See zu dieser Zeit.

Mythos Nationalgericht – Belletristik

Alberto Grandi, 22 Euro, Rezension von Daniela Maifrini

Italien zeichnet sich durch gutes Essen aus – und auch immer durch ein bisschen Drama! So haben auch die hier aufgedeckten kleinen und großen Flunkergeschichten rund um Pasta, Pizza und Parmiggiano in Italien einen kleinen Skandal provoziert. Ein kurzweiliger Exkurs in das „kreative“ Marketing rund um die italienische Küche.

Die Traumgänger – Kinderbuch ab 10 Jahren

Markus Heitz, 12 Euro, Rezension von Daniela Zuddas

Finn ist in der siebten Klasse und momentan zur Untätigkeit gezwungen, weil ihn ein Fahrradunfall zwei gebrochene Beine beschert hat. Aber nachts kann er sich in seine Träume flüchten - was ganz besonders ist, da er sie sich selbst ausdenken kann. Als er dann plötzlich der rätselhaften Sanja in einem seiner Träume begegnet, wartet ein gefährliches Abenteuer auf ihn.



1) Foto: Daniel Böhm



2) Foto: Privat

Kurz & Knapp

Unvergessliche Ausflugsziele mit der ELE-Card

Die Herbstferien sind in vollem Gange und die ELE gibt Tipps für spannende Unternehmungen. Bei zahlreichen Anbietern gibt es für Inhaber der ELE-Card nämlich attraktive Angebote. So zum Beispiel in der ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Der Zoo ist auch im Herbst ein beliebtes Ausflugsziel und hat drinnen wie draußen viel zu bieten. Mehr als 900 Tiere warten darauf, entdeckt zu werden. Hier gibt es im Zeitraum vom 12. bis 27. Oktober 20 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis der Einzeltagestickets. Im Movie Park geht es besonders actionreich zu, seit das Halloween Horror Fest begonnen hat. Verschiedene gruselige

Scare Zones, Mazes und natürlich die zahlreichen Monster sorgen für schaurig schöne Stunden. ELE-Card-Besitzer erhalten nach Eingabe eines individuellen Aktionscodes und Auswahl des Besuchstages 50 Prozent Rabatt auf den regulären Erwachsenen-Tagespreis. Wenn das Wetter mal so gar nicht mitspielt, empfiehlt sich ein Kino Besuch. In den Apollo Cinemas und im Schauburg Filmpalast Gelsenkirchen gibt es immer montags topaktuelle Filmhighlights für 7,50 Euro pro Person. Einen vollständigen Überblick über alle Angebote finden Interessierte unter www.elecard.de/angebote/. // **Abb. 1)**

Erfolgreiches Erntedankfest am Jovypark

Die Initiatorinnen des interkulturellen Hochbeetgartens im Jovypark konnten eine erfolgreiche Premiere mit dem ersten Erntedankfest feiern. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten die Frauen viele Gäste, die sich an herbstlich dekorierten Ständen mit Kunsthandwerk, selbstgemachter Marmelade, vielfältigen Speisen und Getränken versorgen konnten. Die Kinder konnten Gemüse raten, Bilder malen oder sich an den Geräten des Spielmobils vom Kinderschutzbund erfreuen. Fehlen durfte nicht ein „Erntedanktisch“, der reichlich mit von den Gästen mitgebrachten und von Bauer Maaßen gespendeten Gaben gedeckt wurde. Einige Worte zu Vielfalt und Erntedank hörten die Gäste von Pastoralassistent Thomas Halagan aus der Propsteigemeinde Lamberti. Die Spenden konnte der Chef des DRK, Wilhelm

Walter, mit seinem Team am Ende der Veranstaltung für die Tafel abholen. Ohne die Unterstützung der Stadt, des ZBG, des KreativAmtes, der heimischen Geschäftsleute, Vereine und Organisationen wäre das Projekt Hochbeetgarten und das Erntedankfest nicht möglich gewesen. Daher danken Müzeyyen Dreessen, Petra Wollschläger und Edith Kerkhoff insbesondere diesen Unterstützern. „Es macht Freude mit lokalen Akteuren und gegenseitiger Unterstützung schöne Veranstaltungen durchzuführen. Diese sind nicht von der Stange, sondern etwas Besonderes“, sagen sie. Nach der sehr positiven Resonanz auch der Besucherinnen und Besucher möchte die Initiative auch im nächsten Jahr ein Erntedankfest feiern. // **Abb. 2)**



3) Foto: Stadt Gladbeck

Stadt ehrt Sportlerinnen und Sportler bei Gala „Sport goes Party“

Die Stadt Gladbeck und der Stadtsportverband haben bei der Gala „Sport goes Party“ in der Mathias-Jakobs-Stadthalle wieder herausragende Sportlerinnen und Sportler geehrt. Bürgermeisterin Bettina Weist überreichte die Preise an: Till Morawietz vom TV Gladbeck als „Sportler des Jahres“, Nicole Maier vom SV 13 und Jutta Muttschall vom Schützenverein Gladbeck Mitte als „Sportlerin des Jahres“, die Inklusionsmannschaft von Adler Ellinghorst als „Mannschaft des Jahres“ und an Christiane Franke

vom Tennisclub Rentfort als „Ehrenamtlerin des Jahres“. Ermittelt wurden die Preisträger durch eine Jury, in der neben Vertretern von Stadt und Stadtsportverband auch die Gladbecker Sportvereine jeweils eine Person stellen durften. Moderiert wurde die Veranstaltung von Bürgermeisterin Bettina Weist und Radio-Moderator Timo Düngen. Bei der anschließenden Party gab sich die Gladbecker Band „Heimspiel“ die Ehre. // **Abb. 3)**

Legobörse und Ausstellung in Gladbeck

Citybaustelle als temporäre Leerstandsnutzung: Am 26. und 27. Oktober öffnet die Mathias-Jakobs-Stadthalle ihre Türen für die BRICKOLAGE.RUHR. LEGO-Fans haben aber bereits vorher die Möglichkeit, auf ihren Geschmack zu kommen. An der Lambertstraße 1 entsteht mit Unterstützung des Citymanagements der Stadt Gladbeck die Citybaustelle der BRICKOLAGE.RUHR als Pop-up-Store zur Zwischennutzung des derzeit leerstehenden Ladenlokals. In der Zeit vom 14. bis 22. Oktober haben dort große und kleine LEGO-Enthusiasten die Möglichkeit, mit bereitgestellten LEGO-Teilen nach Lust und Laune zu spielen oder am sogenannten „MyOwnCreation-Wettbewerb“ teilzunehmen. Wer auf der Suche nach LEGO-Ersatzteilen oder passenden Bauplänen ist, erhält hier Hilfestellungen. Außerdem können Besucher den Wert ihrer Steinsammlung schätzen lassen und diese auch zum Verkauf anbieten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, LEGO zugunsten der Gladbecker Jugendhilfe zu spenden. Die Citybaustelle hat montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. // **Abb. 4)**



4) Foto: rosinka79 / stock.adobe.com



Heißgetränke im Herbst- und Winterlook

Ein winterlicher Getränkeguide für kalte Tage –
Mal mit und mal ohne Schwips

Ohne Alkohol

Pumpkin Spice Latte

Zutaten pro Portion

1	Espresso
1 TL	Pumpkin Spice
1 TL	brauner Zucker
1 EL	Kürbispüree
200 ml	Milch

Milchaufschäumer
Große Gläser

Zubereitung

Vermischen Sie den frischen Espresso mit dem Zucker, Kürbispüree und dem Pumpkin Spice. Schäumen Sie die Milch auf und rühren die Espresso-Mischung ein. Sie können das Glas mit Schlagsahne auffüllen. Stäuben Sie für die Optik eine Prise von dem Gewürz auf die Haube.

Tipp: Pumpkin Spice gibt es im Herbst in einigen Drogerie- und Supermärkten als Gewürzmischung zu kaufen. Falls Sie es nicht finden, können Sie es ganz leicht selbst herstellen, mit folgenden Zutaten: Vier Teelöffel Zimt, zwei Teelöffel Ingwer, ein Teelöffel Piment, ein Teelöffel Muskat und ein Teelöffel Nelken.

Gewürzkaffee

Zutaten für zwei Portionen

1 TL	Kardamomkapseln
1	Zimtstange
2 TL	brauner Zucker
4 EL	Espressopulver (gemahlen)
200 ml	Wasser
Schlagsahne	

Mörser
Sieb

Zubereitung

Zerstoßen Sie die Kardamomkapseln in einem Sieb, entfernen die Schale und mahlen die Samen fein. Die Kardamomkapseln, Zimtstange sowie das Espressopulver und Wasser in einen Topf geben und bei schwacher Hitze zum Kochen bringen. Lassen Sie den Kaffee weniger Minuten köcheln und gießen Sie das Getränk anschließend durch ein Sieb. Verteilen Sie den Kaffee auf zwei Tassen, süßen es nach Belieben mit dem braunen Zucker und geben eine Haube Schlagsahne darauf. Sie können die Sahne für die Optik mit etwas Zimt, Kaffeepulver oder Kakaopulver bestreuen.



Chai-Chocolate

Zutaten für fünf Gläser

25 g	Kakaopulver
40 g	Zucker
1 ¼ l	Milch
1	Vanilleschote
1	Sternanis
1 TL	Kardamomkapseln
50 g	Zartbitterkuvertüre

Zubereitung

Rühren Sie das Kakaopulver mit dem Zucker und rund 200 ml Milch glatt und beiseite stellen. Die Vanilleschote längs aufschneiden und das Mark herauskratzen. Drücken Sie die Kardamomkapseln an und geben sie gemeinsam mit der restlichen Milch, der Vanilleschote, dem Vanillemark, Zimt und Sternanis in einen Topf. Kochen Sie die Zutaten auf und lassen sie etwa eine halbe Stunden ziehen. Währenddessen die Kuvertüre kleinhacken. Erwärmen Sie die Milch mit den Gewürzen erneut, aber nicht zum Kochen bringen. Geben

ANZEIGE

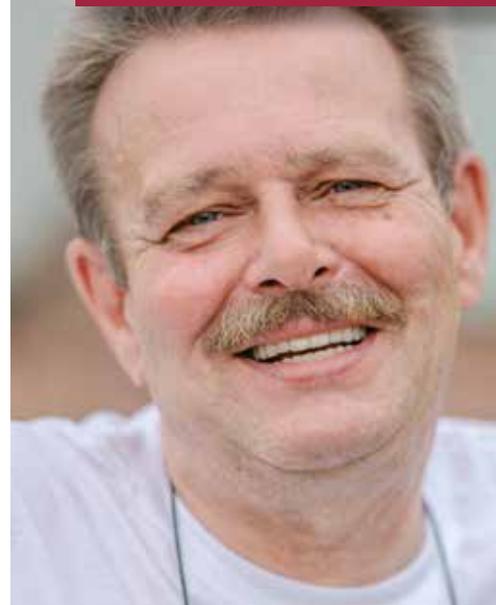
INFO-ABEND 31. OKTOBER

17.00 UHR | ANGSTFREI ZU EINEM NEUEN LÄCHELN
18.30 UHR | FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG

Jetzt anmelden unter 02362/6099332



DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG



„Endlich habe ich eine langfristige Lösung für meine fehlenden Zähne und damit neue Lebensqualität.“

Heiko Bartels, 64

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantatzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099332



Sie die Kuvertüre sowie das angerührte Kakaopulver hinzu und verrühren es ordentlich mit einem Schneebesen. Verteilen Sie die Milchemischung auf vier bis fünf Gläser. Tipp: Geben Sie am Ende etwas Milchschaum und eine Prise Kakaopulver über das Getränk, um es optisch ansprechend zu gestalten.

Gießen Sie den Punsch durch ein Sieb, um die Gewürze herauszufiltern. Füllen Sie diesen in eine Tasse und geben den Lillet hinzu. Dekorieren Sie das Getränk mit den aufgetauten Früchten und Orangenscheiben.

Mit Alkohol

Lillet Hot Berry

Zutaten pro Portion

50 ml	Lillet
80 ml	Cranberrysaft
80 ml	schwarzer Johannisbeersaft
½	Orange
1	Nelke
½	Zimtstange
1	Sternanis
1 EL	TK Beeren

Sieb

Zubereitung

Holen Sie die Beeren aus dem Tiefkühlschrank und lassen sie bei Zimmertemperatur auftauen. Die Orange gründlich waschen, halbieren und den Saft einer halben Orange in ein Glas pressen. Den Rest der Orange können Sie in dünne Scheiben schneiden und am Ende als Deko hinzugeben. Geben Sie nun die Nelken, Zimtstangen, den Sternanis sowie die Säfte in einen Topf und stellen ihn auf den Herd. Schließen Sie den Topf mit einem Deckel und bringen die Flüssigkeit einmal kurz auf höchster Stufe zum Kochen. Die Temperatur senken und den Punsch einige Minuten bei schwacher Hitze ziehen lassen.

Glögg (Skandinavischer Glühwein)

Zutaten

1 l	Rotwein
100 ml	Rum
30 g	Ingwer
100 g	Rosinen
30 g	Mandeln
100 g	brauner Zucker
2 TL	Kardamomkapseln
1	Zimtstange
1 TL	Nelken

Mörser
Sieb

Zubereitung

Zerstoßen Sie den Kardamom mit einem Mörser grob. Den Ingwer schälen und in feine Scheiben schneiden. Geben Sie den Rotwein, Rum, Ingwer, Kardamom, Zucker sowie die Nelken, Rosinen, Mandeln und Zimtstange in einen Topf. Erhitzen Sie die Mischung, aber lassen sie nicht aufkochen, um den Alkohol zu erhalten. Lassen Sie das Getränk rund 15 Minuten köcheln und im Anschluss mindestens acht Stunden ziehen. Gießen Sie den Wein durch ein Sieb, um die Gewürze herauszufiltern. Erwärmen Sie das Getränk erneut und genießen es.

Tipp: Im Bestfall setzen Sie den Glögg schon einige Tage vor dem Genuss an, damit sich der Geschmack noch intensiver entfalten kann. // **vm**



Aktuelle Termine

Oktober

Sonntag, 27. Oktober

Musikschule: Die Musikschule präsentiert mit mehreren Kooperationspartnern das Musical „The Game of You“ im Forum des Heisenberg Gymnasiums. Alle Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf S. 16 in diese Ausgabe.

Dienstag, 29. Oktober

VHS: Vortrag und Diskussion mit Ralph Sina zum Thema „Beziehungskrise de Luxe – Das deutsch-französische Verhältnis“ im Haus der VHS an der Friedrichstraße 55. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Mittwoch, 30. Oktober

Kulturamt: Kabarett-Abend mit Bernd Stelter und seinem Programm „Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten!“ in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets gibt es ab 20 Euro zuzüglich Gebühren über Eventim und Westticket sowie an der Theaterkasse.

Donnerstag, 31. Oktober

Halloween: Der VsF Veranstaltungsservice lädt wieder zur großen Halloween Party mit DJ Dominik Assmann in der Mathias-Jakobs-Stadthalle.

Beginn ist um 21 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf zu 15 Euro, an der Abendkasse zu 20 Euro.

AWO: In der AWO Zweckel an der Dorstener Straße 11 findet wieder das „Händicafé“ statt. Vor Ort gibt es eine Beratung rund um die Themen Smartphones, Laptops und mehr.

November

Sonntag, 3. November

Kulturamt: Kindertheater „Peterchens Mondfahrt“ um 15 Uhr in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Das Programm eignet sich für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Tickets gibt es zu 8 Euro zuzüglich Gebühren über Eventim und Westticket sowie an der Theaterkasse.

Dienstag, 5. November

VHS: Vortrag von Albrecht von Lucke zum Thema „Das Schicksalswahljahr 2024 – Wie wehrhaft ist die Demokratie?“ im Haus der VHS. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets gibt es zu 7 Euro (ermäßigt für die Hälfte) bei der VHS.

Donnerstag, 7. November

VHS: Townhall-Gespräch mit einem Vertreter des Auswärtigen Amtes aus Berlin. Hier kann man Außenpolitik

hautnah erleben. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen, aber auch Gruppen, wie Schulklassen.

AWO: In der AWO Begegnungsstätte Rentfort an der Berliner Straße 31 findet von 16 bis 18 Uhr das Reparaturcafé statt. Die Reparaturen sind kostenlos. Während der Wartezeit steht Kaffee zur Verfügung.

Freitag, 8. November

VHS: Vortrag von Walter Steinberg zum Thema „Island – Am Puls der Erde unterwegs“ um 19.30 Uhr im Ratssaal im Rathaus. Der Eintritt kostet 10 Euro (5 Euro ermäßigt). Sonntag, 10. November

Kotten Nie: Martinsfest und Martinsfeuer am Kotten Nie an der Bülser Straße 157 in Gladbeck. Beginn ist um 16 Uhr.

Montag, 11. November

DRK: Blutspende in der Mathias-Jakobs-Stadthalle an der Friedrichstraße 53 von 10 bis 19 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de



Jetzt Wero
freischalten!

Mit Wero Geld senden und empfangen **in Echtzeit.**



In unter 10 Sekunden mit der VR Banking App
Geld von Konto zu Konto senden - ohne IBAN -
Handynummer genügt.

Wir machen den Weg frei.

Social Media

